



Fortbildung zu Transsexualität, Transgender und Intergeschlechtlichkeit oder begleitetes Coming-out

Modul 3: Transsexualität, Transgender und Intergeschlechtlichkeit in der Arbeitswelt

Fortbildungsinhalte:

- Berührungspunkte mit Transsexualität, Transgender und Intergeschlechtlichkeit (TTI) im Arbeitsfeld.
- Grundlagenwissen zu den Begrifflichkeiten im Kontext von LSBTTIQ.
- Aktuelles Wissen zum medizinischen und rechtlichen Stand von Transsexualität und Intergeschlechtlichkeit.
- Mögliche transsexuelle, transgender und intergeschlechtliche Lebenswege.
- Beleuchtung der Teamstruktur.
- Diversität in der Betriebsstruktur.
- Gegebenenfalls Schwierigkeiten im Berufsumfeld.
- Gegebenenfalls begleitetes Coming-out im Team/ Arbeitsfeld mit vorheriger Beratung und Unterstützung der transsexuellen, transgender oder intergeschlechtlichen Person durch das Beratungsprojekt des Netzwerks.

Zielgruppe:

Die Fortbildung wendet sich an zusammenarbeitende Teams verschiedenster Berufsfelder und Betriebe, die innerhalb der Betriebsstruktur mit TTI zu tun haben, oder an einzelne Personen mit TTI Hintergrund, die eine Begleitung beim Coming-out im Team wünschen.

Fortbildungsdauer:

4 – 8 Stunden. Halbtags- oder Ganztagsveranstaltungen sind möglich.

Beschreibung:

Mit dieser Fortbildung wollen wir Arbeitskollegien und Teams unterstützen, die mit Menschen mit TTI Hintergrund zu tun haben. Es geht darum, Begrifflichkeiten und Selbstdefinitionen zu kennen, zu verstehen und zu differenzieren. Rechtliche und medizinische Basisinformationen zu TTI werden gegeben und mit Fallbeispielen oder mit eigenen Erfahrungen verdeutlicht. Auch das Coming-out eines Teammitglieds und die Perspektivplanung der weiteren Zusammenarbeit können Schwerpunkte der Fortbildung sein. Wichtig ist uns, Fragen zu beantworten und die Expertise aller Teilnehmenden in die Fortbildung einfließen zu lassen. Die Kosten der Veranstaltung richten sich nach der Veranstaltungsdauer, der thematischen Ausrichtung und der Anreisezeit der Referierenden.

Referierende:

Isabelle Melcher: Heilpraktikerin für Psychotherapie in eigener Praxis; Gruppenleiterin im „Freundeskreis Trans Ulm“ und Initiatorin der Jugendgruppe „TeenGender“; aktives Mitglied im VLSP „Verband für LSBTTIQ Menschen in der Psychologie“.

Kai Janik: Kunsttherapeut (B.A); Gruppenleiter der Jugendgruppe „TeenGender“; aktiv in der Aufklärungs- und Informationsarbeit für das Projekt „100% MENSCH“.

Die Veranstaltung findet im Projekt „Fortbildungsangebote und zielgruppenspezifische Beratungsangebote zu Transsexualität, Transgender und Intergeschlechtlichkeit in Baden-Württemberg“ statt. Das Projekt wird im Rahmen des Aktionsplans „Akzeptanz und gleiche Rechte“ durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg unterstützt.

